Herren 2. Kreisklasse Gr. 3

SG Bruchköbel 1868 IV : TV 1887 Oberrodenbach III
Donnerstag, 30.09.2021, 20:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Bruchköbel 1868 IV gegen den TV 1887 Oberrodenbach III

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Hofmann / Grasmück nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1887 Oberrodenbach III im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 3 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der SG Bruchköbel 1868 IV. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die SG Bruchköbel 1868 IV nun ein Punkteverhältnis von 4:2 und der TV 1887 Oberrodenbach III ein Punkteverhältnis von 1:5 in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Uhl / Reul machten mit Kalle / Borgwardt beim 3:0 kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel souverän. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Andreev / Schohaus ihren Gegnern Hofmann / Grasmück letztlich beim 9:11, 21:19, 5:11, 8:11 nicht gefährlich sein. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem Satzerfolg für Andreev / Schohaus endete. Ein hartes Stück Arbeit hatten nachfolgend Pilz / Kern gegen Henze / Zell zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pilz / Kern endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Volker Uhl beim 12:10, 7:11, 4:11, 11:9, 11:6 gegen Tobias Hofmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Ivan Andreev das Spiel gegen Dirk Kalle noch aus der Hand und verlor mit 11:4, 3:11, 7:11, 8:11. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum Chancen hatte Hans-Georg Pilz beim 0:3 gegen seine Kontrahentin Bärbel Henze. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Tony Borgwardt hatte Uwe Schohaus nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Günter Kern beim 3:0-Sieg gegen Lars Grasmück ab dem ersten Ballwechsel. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Björn Reul und Bernd Zell die Schläger kreuzten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwischenzeitlich konnte Volker Uhl zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Dirk Kalle aber trotzdem klar mit 1:3. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Ivan Andreev gegen Tobias Hofmann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Tony Borgwardt war nachfolgend Hans-Georg Pilz, obwohl er alles gegeben hatte. Der neue Zwischenstand war 6:6. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Uwe Schohaus und Bärbel Henze, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit 3:1 gewann wenig später Günter Kern gegen Bernd Zell und gab dabei nur einen Satz her. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Björn Reul das Spiel gegen Lars Grasmück noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 3:11, 7:11, 7:11. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Die richtige Taktik fehlte im Anschluss Uhl und Reul bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hofmann und Grasmück ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2021 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der SG Bruchköbel 1868 IV geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2021 gegen die TG Dörnigheim 1882 IV, während der TV 1887 Oberrodenbach III am 29.10.2021 gegen den TV 1969 Roßdorf IV antritt.

Punkte:
SG Bruchköbel 1868 IV
Doppel: Uhl / Reul (1), Andreev / Schohaus (0), Pilz / Kern (1)
Einzel: V. Uhl (1), I. Andreev (0), H. Pilz (0), U. Schohaus (2), G. Kern (2), B. Reul (1)
TV 1887 Oberrodenbach III
Doppel: Hofmann / Grasmück (2), Kalle / Borgwardt (0), Henze / Zell (0)
Einzel: D. Kalle (2), T. Hofmann (1), T. Borgwardt (1), B. Henze (1), B. Zell (0), L. Grasmück (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2021 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").